

Einschreibemethoden / Klassenzuordnung

Grundkonzept unserer Mebis-Struktur

- Schüler sollen auch in der 12. Klasse noch Zugriff auf ihre Inhalte der 10. und 11. Klasse haben
- Schüler sollen daher in den Mebiskursen der Vorjahre eingeschrieben bleiben (sonst haben sie ja keinen Zugriff mehr)
- Dies ist ein Grund, warum die Kursnamen eine Jahreszahl besitzen
- Nach 3 Jahren (wenn die Schüler unsere Schule verlassen haben) werden dann die Kurse von den Mebis-Koordinatoren gelöscht. (z.B. im Jahr 2023 kann der Kursbereich 2020 mit allen enthaltenen Kursen gelöscht werden)

Einschreibemethode

Nachteile der Klasseneinschreibung:

Schüler sind in einem Kurs eingeschrieben aufgrund einer Klassenzugehörigkeit

- Steigen Schüler in die nächste Jahrgangsstufe auf, dann haben Sie keinen Zugriff mehr auf die Kurse der Vorjahre.
- Haben Sie ein einen Kurs aus dem Jahr 2019 eine Klasseneinschreibung z.B. der ITF110a gemacht, dann sind im nächsten Jahr automatisch alle Schüler der dann neuen ITF110a im Kurs eingeschrieben. Die Schüler der aufgestiegenen Klasse, die eigentlich noch im Kurs sein sollten, sind aber nicht mehr eingeschrieben.
- Schüler können nicht mehr manuell aus einem Kurs entfernt werden (geht nur über die Klassenzugehörigkeit)
- Einige dieser Effekte lassen sich vermutlich vermeiden, wenn beim Anlegen der Klasseneinschreibung „Mitglieder synchronisieren“ deaktiviert wird. Dann werden natürlich neue Schüler nicht automatisch hinzugefügt. Schüler die nicht mehr der Klassen angehören bleiben dann aber im Kurs eingeschrieben.

Vorteile der Selbsteinschreibung

Schüler schreiben sich selbst ein einen Kurs ein

- Man ist unabhängig von der Klassenzugehörigkeit der Schüler
- Selbsteinschreibung ist auch für Gruppen gut geeignet
- Schüler können einfach aus dem Kurs ausgeschrieben werden
- Wenn sich ein Schüler selbst in einen Kurs eingeschrieben hat, dann hat der Lehrer automatisch die Bestätigung, dass sich der Schüler in mebis einloggen konnte und den Kurs gefunden hat. Sollten sich einzelne Schüler nicht eingeschrieben haben, dann kann man dem gezielt nachgehen.

Zusammenfassung

- Empfehlung: Selbsteinschreibung verwenden
 - universell einsetzbar (für Klassen, Gruppen, ...)
 - keine unerwünschten Nebeneffekte durch (versehentlich) aktivierte Synchronisation
- Für unser Grundkonzept ist die Klasseneinschreibung nur sinnvoll möglich mit deaktivierter Mitgliedersynchronisation. Bitte nur verwenden, wenn Sie wissen was Sie tun.

Hinweis

Wenn bereits eine Klasseneinschreibung (mit aktivierter Synchronisation) angelegt ist:

- Wenn Sie einen Schüler aus einem Kurs mit Klasseneinschreibung entfernen möchten:
→ bitte die Klassenzugehörigkeit entfernen (siehe Video)
- Klassenwechsel:
→ bitte die Klassenzugehörigkeit ändern (siehe gleiches Video)